

Tag der offenen Tür zum Welterbesonntag

5. Juni 2016  
im Nicolaihaus Berlin

# SHARING WORLD HERITAGE

Nepal - Myanmar - Afghanistan

Anlässlich des deutschen UNESCO-Welterbesonntag am 5. Juni 2016 lädt ICOMOS Deutschland zum Tag der offenen Tür in die neue Geschäftsstelle, das historische Nicolaihaus, in Berlin-Mitte ein.

In Vorbereitung des European Cultural Heritage Year 2018 berichten im Ausland tätige ICOMOS-Mitglieder unter dem Motto „Sharing World Heritage“ über ihre Arbeit an gefährdeten außereuropäischen Welterbestätten.

Beispielhaft für die grenzüberschreitenden Kooperationen zum Erhalt des gemeinsamen kulturellen Erbes stellt Thekla Schulz-Brize die aktuellen denkmalpflegerischen Dokumentations- und Rettungsmaßnahmen des Deutschen Archäologischen Instituts für das Welterbe im Kathmandu-Tal (Nepal) nach den Erdbeben von 1938 und 2015 vor. Clara Rellensmann spricht über die vom UNESCO-Büro Bangkok unterstützten Welterbenominierungsvorbereitungen der historischen Städte der Pyu und der Tempelstadt Bagan in Myanmar. Michael Petzet stellt die im Auftrag des Auswärtigen Amtes und der UNESCO laufenden Dokumentations- und Sicherungsmaßnahmen im Bamiyantal (Afghanistan) vor. ICOMOS Deutschland lädt herzlich zu den Vorträgen mit Diskussion und zum Kennenlernen der ICOMOS-Geschäftsstelle im Nicolaihaus und seiner wechselvollen Geschichte ein.

## PROGRAMM

### Vorträge

- 14:00 Uhr **NEPAL**  
Prof. Dr. Thekla Schulz-Brize  
(ICOMOS Deutschland)
- 15:00 Uhr **MYANMAR**  
Clara Rellensmann M.A.  
(ICOMOS Deutschland)
- 16:00 Uhr **AFGHANISTAN**  
Prof. Dr. Michael Petzet  
(ICOMOS Deutschland)

Stündlich geführte Rundgänge durch das Nicolaihaus

Ort: Nicolaihaus, Brüderstraße 13, 10178 Berlin



**ICOMOS**  
Deutsches Nationalkomitee